

„Bruttoinlandsprodukt, real, pro Kopf“

Definition des Indikators	In den volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen stellt das Bruttoinlandsprodukt (BIP) die zentrale Kenngröße für die Produktionsfähigkeit dar. Es ist die in monetären Einheiten ausgedrückte Wirtschaftsleistung, die von gebietsansässigen produzierenden Einheiten in einer Referenzperiode erbracht wird. Um eine Verzerrung des Produktionsvolumens durch Preisänderungen auszuschließen, wird das BIP preisbereinigt („real“) ausgewiesen. Die Darstellung des BIP je Einwohner erfolgt aus zwei Gründen: einerseits wird der Einfluss der Bevölkerungsentwicklung auf Änderungen des BIP-Niveaus im Zeitverlauf berücksichtigt, andererseits wird der Vergleich von Ländern mit unterschiedlicher Bevölkerungszahl ermöglicht.
Datenbasis	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen (VGR) gemäß ESVG 2010
STAT Direktion / Abteilung	Direktion Volkswirtschaft

Relevanz

Für den Wohlstand ist die Produktionsleistung einer Volkswirtschaft insofern von Bedeutung, als sich davon die zur Verteilung gelangenden Einkommen herleiten, die wiederum für die Bedürfnisbefriedigung zur Verfügung stehen. Für eine breitere Betrachtung von Wohlstand und Fortschritt ist auch wesentlich, wie sich dafür maßgebliche Indikatoren im Vergleich zum reinen Produktionsmaß entwickeln.

Reliabilität, Genauigkeit

Erläuterungen: http://www.statistik.at/web_de/downloads/wgo/beschreibungbewertungsgrade.pdf

A B C Indikator wird entwickelt

Kohärenz und internationale Vergleichbarkeit

Daten der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nach dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010) liegen für die meisten Kenngrößen der VGR-Jahresrechnung in einer konsistenten Zeitreihe ab dem Jahr 1995 vor. Die per EU-Verordnung festgelegten Konzepte des ESVG 2010 und dessen Anknüpfung an das weltweit geltende System of National Accounts (SNA) sichern die internationale Vergleichbarkeit.

Zugänglichkeit der Daten

Die Ergebnisse der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen sind über das Internet kostenlos verfügbar. Dort werden wichtige Kenngrößen, Hauptaggregate und Detailinformationen im Pdf-Format und als Excel-Dateien angeboten. Darüber hinaus sind die Printpublikationen online im Pdf-Format zugänglich.

Dokumentation der Datenquellen

Methodeninformation ESVG 2010:

https://www.statistik.at/web_de/statistiken/volkswirtschaftliche_gesamtrechnungen/esvg_2010/index.html